

Jenaer Forscher gewinnen Deutschen Zukunftspreis 2020



Jena. Für das Projekt »EUV-Lithographie – Neues Licht für das digitale Zeitalter« wurde Dr. Sergiy Yulin vom Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF in Jena gemeinsam mit den Industriepartnern der ZEISS Sparte Semiconductor Manufacturing Technology (SMT) und den TRUMPF Lasersystems for Semiconductor Manufacturing mit dem Deutschen Zukunftspreis 2020 ausgezeichnet. Der Deutsche Zukunftspreis wird seit 1997 jährlich vergeben und gehört zu den wichtigsten Wissenschaftsauszeichnungen in Deutschland. Er ist mit 250.000 Euro dotiert. Das Fraunhofer-IOF in Jena erhält den Deutschen Zukunftspreis in diesem Jahr bereits zum dritten Mal nach 2007 und 2013. Das Gewinner-Team hat einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung und industriellen Serienreife der EUV-Technologie geleistet. Es liefert die Basis für Anwendungen wie Autonomes Fahren, 5G und Künstliche Intelligenz. Dank EUV wurden bei ZEISS und TRUMPF bis heute mehr als 3.300 Hochtechnologiearbeitsplätzen geschaffen und 2019 ein Jahresumsatz von mehr als einer Milliarde Euro erwirtschaftet – Tendenz steigend.
Mehr.

